Foto: LWmedia/APA-Fotoservice/Rastegar

Vinaria Trophy 2019

Beste Weine & Winzer!

Große Gala für die besten Winzer und Weine der Vinaria-Sortenverkostungen der vergangenen Monate. Im Palais Niederösterreich in Wien wurden am 18. Februar 2019 die siegreichen Winzer mit den begehrten Vinaria Trophys ausgezeichnet.

Alle Trophy-Preisträger und -Paten auf einen Blick:

***#1** Christian Madl **#2** Martha Krutzler **#3** Hermann Krutzler **#4** Renate Greilinger **#5** Gerhard Haider **#6** Sighardt Donabaum **#7** Birgit Braunstein **#8** Heidi Kollwentz **#9** Gerhard J. Wohlmuth **#10** Hans Grassl **#11** Alois Gollenz **#12** Gerhard Lobner **#13** Lorenz Haas-Allram **#14** Monika Uhler **#15** Franz Hirtzberger jun. **#16** Johannes Gölles **#17** Manuel Sommer **#18** Anton Bodenstein **#19** Emmerich Knoll **#20** Silke Mayr **#22** Hannes Reinisch **#23** Reinhard Wetter **#24** Leopold Auer **#25** Christian Friedrich **#26** Andreas Wickhoff **#27** Florian Ortner **#28** Ernst Triebaumer **#29** Leopold Müller **#30** Gernot Leitner **#31** Horst Gager **#32** Hans Nittnaus **#33** Wolfgang Maitz **#34** Andi Kollwentz **#35** Adi Schmid **#36** Georg Prieler **#37** Johanna Mikl-Leitner **#38** Rudolf Striedinger **#39** Martin Nittnaus **#40** Christa Kummer **#41** Erwin Goldfuss **#42** Peter Schleimer **#43** Andreas Jechsmayr **#44** Johannes Schmuckenschlager **#45** Mario Pulker **#46** Herbert Prohaska **#47** Claudia Reiterer*

Die Vinaria Trophys sind sichtbare Auszeichnungen für die besten Weine von Österreichs größten Sortenverkostungen. Diese werden – einzigartig! – allesamt anonym („blind") und kommissionell verkostet, sind daher besonders hochwertig.

Erstmals vergab Vinaria eine Trophy für Roséweine, in der Rosés aus klassischen Sorten gemeinsam mit den bekannten Schilcherweinen aus der autochthonen Sorte Blauer Wildbacher aus der Weststeiermark zusammengefasst werden. Zum zweiten Mal vergeben wurde eine Sondertrophy für Sekt. Mit der Schaffung der Sektpyramide wurde dem schäumenden Segment eine Klassifizierung zuteil, die im Vorjahr mit dem Markteintritt der ersten Sekte aus der Kategorie Große Reserve ihre Komplettierung erfahren hat.

Begehrteste Auszeichnungen Vinaria, Österreichs Zeitschrift für Weinkultur, wird als führende Weinfachzeitschrift des Landes von Experten und Weinfreunden gleichermaßen hochgeschätzt. Eine Kernkompetenz der renommierten Zeitschrift liegt in der alljährlichen Beurteilung der jeweils aktuellen Weine aller wichtigen Qualitätsproduzenten aus Österreich. Chefredakteur Peter Schleimer: „Im Rahmen von Österreichs umfassendsten und ausnahmslos anonym (‚blind') durchgeführten Sortenverkostungen erstellt die Vinaria-Jury Ranglisten in den jeweiligen Weinkategorien. Bis zu 300 Proben pro Verkostung werden dabei eingereicht."

Die drei höchstbewerteten Weine jeder Kategorie werden alljährlich mit der Vinaria Trophy ausgezeichnet – wenig überraschend zählt die Trophy seit vielen Jahren zu den begehrtesten Preisen in der heimischen Weinwirtschaft.

Trinkgenuss in Weiß In der Kategorie „Leicht & fruchtig" konnte ein Riesling aus dem Kremstal den ersten Platz erobern: Die Gebrüder Müller aus Krustetten siegten mit dem 2017 Riesling aus der Further Ried Silberbichl. Dahinter folgten drei weitere 2017er: Das Weingut Schmölzer aus St. Andrä-Höch mit der Jungfernlese vom Gelben Muskateller aus der Ried Gaisriegl erreichte den zweiten Platz, am dritten Rang folgten das Weingut Allram aus Straß mit Riesling Straß Kamptal und das Weingut Greilinger aus Schöngrabern mit Grüner Veltliner Klassik Weinviertel.

↘

Preisträger Trophy 2019

WEISSWEIN LEICHT & FRUCHTIG

Gold **Müller, Krustetten**
2017 Riesling Ried Further Silberbichl Kremstal

Silber **Schmölzer, St. Andrä-Höch**
2017 GM Ried Gaisriegl Jungfernernte Südsteiermark

Bronze **Allram, Straß**
2017 Riesling Straß Kamptal

Bronze **Greilinger, Schöngrabern**
2017 GV Klassik Weinviertel

ROSÉ

Gold **Gerhard & Brigitte Pittnauer, Gols**
2017 Rosé Dogma Burgenland

Silber **Friedrich, St. Stefan ob Stainz**
2017 Schilcher Ried Pirkhofberg Weststeiermark

Silber **Domäne Wachau, Dürnstein**
2017 Rosé 1805 Reserve Wachau

Silber **Peter Uhler, Wien**
2017 Zweigelt Rosé „Monia" Himmelstraße Wien

SAUVIGNON BLANC

Gold **Wolfgang Maitz, Ratsch**
2016 Sauvignon Blanc Ried Hochstermetzberg GSTK Südsteiermark

Silber **MUSTER.gamlitz, Gamlitz**
2015 Sauvignon Blanc Grubthal Private Reserve Südsteiermark

Bronze **Weinhof Gollenz, Tieschen**
2015 Sauvignon Blanc Ried Pregruckenberg Vulkanland Steiermark

GRÜNER VELTLINER

Gold **Hirtzberger, Spitz**
2017 GV Ried Honivogl Smaragd Wachau

Silber **Buchegger, Droß**
2017 GV Ried Vordernberg 1ÖTW Kremstal Reserve

Bronze **Nigl, Senftenberg**
2017 GV Privat Ried Pellingen 1ÖTW Kremstal

RIESLING

Gold **Mayer am Pfarrplatz, Wien**
2017 Riesling Nussberg Ried Weißer Marmor Wien

Silber **Prager, Weißenkirchen**
2017 Riesling Ried Klaus Smaragd Wachau

Bronze **Buchegger, Droß**
2017 Riesling Ried Moosburgerin 1ÖTW Kremstal Reserve

Bronze **Wohlmuth, Fresing**
2016 Riesling Ried Edelschuh Südsteiermark

SEKT

Gold **Bründlmayer, Langenlois**
NV Blanc des Blancs Extra Brut Reserve

Silber **Sektkellerei Madl, Schrattenberg**
2008 Cuvée Brut Oenothek

Bronze **Sektkellerei Madl, Schrattenberg**
2013 Von den Weißen Brut

BLAUFRÄNKISCH

Gold **Anita & Hans Nittnaus, Gols**
2016 Blaufränkisch Jungenberg Leithaberg

Gold **Anita & Hans Nittnaus, Gols**
2016 Blaufränkisch Lange Ohn Leithaberg

Bronze **Prieler, Schützen am Gebirge**
2015 Blaufränkisch Goldberg Burgenland

ROT REINSORTIG

Gold **Kollwentz, Großhöflein**
2015 Cabernet Sauvignon Burgenland

Silber **Auer, Tattendorf**
2016 St. Laurent Reserve Thermenregion

Silber **Johanneshof Reinisch, Tattendorf**
2015 Pinot Noir Holzspur Thermenregion

ROT CUVÉE

Gold **Philipp Grassl, Göttlesbrunn**
2015 Bärnreiser Reserve Carnuntum

Silber **Gager, Deutschkreutz**
2015 Tycoon Burgenland

Bronze **Anita & Hans Nittnaus, Gols**
2016 Comondor Burgenland

REIFER ROTWEIN

Gold **Philipp Grassl, Göttlesbrunn**
2012 Bärnreiser Reserve Carnuntum

Silber **Leitner, Gols**
2012 Blaufränkisch Ungerberg Burgenland

Bronze **Birgit Braunstein, Purbach**
2012 Blaufränkisch Ried Thenau Burgenland

REIFER WEISSWEIN

Gold **Sighardt Donabaum, Spitz-Zornberg**
2014 GV Der mächtige S. Dona aus der Almenreith Weinland

Silber **Knoll, Unterloiben**
2014 Riesling Vinothekfüllung Smaragd Wachau

Bronze **Allram, Straß**
2014 Riesling Heiligenstein 1ÖTW Kamptal Reserve

PRÄDIKATSWEIN SÜSS

Gold **Ernst Triebaumer, Rust**
2015 Beerenauslese Burgenland

Silber **Kollwentz, Großhöflein**
2016 Scheurebe Beerenauslese Burgenland

Bronze **Haider, Illmitz**
2016 Welschriesling Beerenauslese Burgenland

PRÄDIKATSWEIN EDELSÜSS

Gold **Müller, Krustetten**
2017 Neuburger Therese TBA Niederösterreich

Gold **Haider, Illmitz**
2015 Sämling 88 Nektaressenz TBA Burgenland

Bronze **Angerhof Tschida, Illmitz**
2015 Gelber Muskateller Eiswein Burgenland

DESTILLATE

Schnaps des Jahres: Manufaktur Gölles, Riegersburg
2014 Saubirne

Schnaps des Jahres: Manufaktur Gölles, Riegersburg
2009 Alte Herzkirsche

Schnaps des Jahres: Reinhard Wetter, Missingdorf
2016 Williamsbirne

LEBENSWERK

Hermann Krutzler

Claudia Reiterer mit Rosé-Gewinnern Monika Uhler, Christian Friedrich und Roman Horvath (Domäne Wachau), v.l.n.r.

Leicht & fruchtig (v.l.): Claudia Reiterer mit Lorenz Haas-Allram, Renate Greilinger und Leopold Müller

Sekt-Sieger (v.l.): Christian Madl, Andreas Wickhoff (Weingut Bründlmayer), LK-Präsident Johannes Schmuckenschlager

Foto: APA-Fotograf Vice/Rastegar

Sauvignon Blanc (v.l.n.r.): Alois Gollenz, Wolfgang Maitz, Wirte-Obmann Mario Pulker, Manuel Sommer

Grüner Veltliner (v.l.): Martin Nigl, Franz Hirtzberger jun., Silke Mayr (Weingut Buchegger), Landeschefin Johanna Mikl-Leitner

Riesling (v.l.): Toni Bodenstein (Weingut Prager), Gerhard Lobner (Mayer am Pfarrplatz), Silke Mayr (Weingut Buchegger), Johanna Mikl-Leitner

Blaufränkisch (v.l.): Georg Prieler, Hans Nittnaus mit Heeres-Abwehramt-Chef Rudolf Striedinger

Rotwein reinsortig (v.l.): Leopold Auer, Hannes Reinisch, Andi Kollwentz, Herbert Prohaska

Rotwein Cuvée (v.l.): Hans Nittnaus, Hans Grassl, Horst Gager, Sommelier-Legende Adi Schmid

Reifer Weißwein (v.l.): Lorenz Haas-Allram, Sighardt Donabaum, Emmerich Knoll, Andreas Jechsmayr

Christa Kummer mit den Brennern Reinhard Wetter und Johannes Gölles (rechts)

Prädikatswein süß (v.l.): Andi Kollwentz, Ernst „E.T." Triebaumer, Gerhard Haider mit Sabine Bauer-Wolf (ÖWM)

Prädikatswein edelsüß (v.l.): Leopold Müller, Lisa Tschida, Gerhard Haider mit Sabine Bauer-Wolf (ÖWM)

Reifer Rotwein (v.l.): Hans Grassl, Birgit Braunstein, Gernot Leitner mit Sommelier-Staatsmeister Andreas Jechsmayr

Caterer Harry Schindlegger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Johann Gisperg, Peter Schleimer

Fotos: LWmedia/APA-Fotoservice/Rauscher

V.l.n.r.: Andreas Liegenfeld, interimistischer Bundes-Weinbaupräsident, Vinaria-Herausgeber Erwin Goldfuss, Johanna Mikl-Leitner, Claudia Altrichter (LWmedia), Chefredakteur Peter Schleimer

Niki Saahs (Nikolaihof), Anna Lun

Fruchtspiel in Rosa In der heuer erstmals geschaffenen Kategorie „Rosé" konnte ein Rosé aus Gols den ersten Platz erobern: Gerhard Pittnauer siegte mit seinem Rosé Dogma 2017. Dahinter folgte auf dem zweiten Rang ein Trio: das Weingut Friedrich aus St. Stefan mit dem Schilcher Ried Pirkhofberg, die Domäne Wachau mit Rosé 1805 Reserve sowie Peter Uhler aus Wien mit dem Zweigelt Rosé Monia – alle drei aus 2017.

Viel Konkurrenz bei GrüVe & Riesling Bei den klassischen Weißwein-Kategorien Grüner Veltliner und Riesling gab es ein knappes Rennen um die Trophys. Heuer stand der generell ausgezeichnete und besonders für Riesling hervorragende Jahrgang 2017 am Prüfstand, dementsprechend umkämpft waren die Stockerlplätze. Die Kategorie Grüner Veltliner teilten sich Wachau und Kremstal untereinander auf, bei den Rieslingen standen Wien, Wachau, Kremstal und Südsteiermark am Podium. Beim Grünen Veltliner siegte mit Ried Honivogl Smaragd vom Weingut Hirtzberger ein Wachauer Spitzenwein vor dem Weingut Buchegger aus Droß mit seinem Ried Vordernberg Kremstal Reserve sowie dem Wein-Gut Nigl aus Senftenberg mit dem „Privat Ried Pellingen". Bei den Rieslingen feierte das Wiener Weingut Mayer am Pfarrplatz einen Sieg mit seinem Nussberg Ried Weißer Marmor, bereits die zweite Trophy für den „Weißen Marmor". Dahinter landete das Weißenkirchner Weingut Prager (Toni Bodenstein) mit Riesling Klaus Smaragd Wachau. Den dritten Platz teilten sich das Weingut Buchegger aus Droß mit Riesling Ried Moosburgerin Kremstal Reserve sowie überraschenderweise das Weingut Wohlmuth aus Fresing im südsteirischen Sausal mit dem Riesling Ried Edelschuh Südsteiermark – und somit der einzige 2016er im Spitzenfeld.

Vinaria dankt den Sponsoren für die Unterstützung der Trophy-Gala

LWmedia · VÖSLAUER · PREMIUM wines · Zalto GLASMANUFAKTUR · DENK'ART

Johannes Schmuckenschlager, Johanna Mikl-Leitner, Claudia Reiterer, Mario Pulker (v.l.)

Theresa und Franz Hirtzberger jun. mit Wetterkundlerin Christa Kummer (Mitte)

Gemeinsame Bründlmayer-Geschichte: Kellermeister a.D. Sepp Knorr, Andreas Wickhoff, Master of Wine (rechts)

Berghof-Sommelier Günther Meindl (links), Vinaria-Autor Uwe Schögl

Valerie Klamminger, Schloss Dürnstein-Hotelier Christian Thiery

Favoritensiege bei Sauvignon Blanc Wie im Vorjahr hatte heuer die Grüne Mark im Süden wieder die Hoheit beim Sauvignon – alle Trophys für diese Sorte gingen in die Steiermark: Das Weingut Maitz siegte mit dem 2016 Ried Hochstermetzberg Südsteiermark, knapp dahinter landete das Weingut Muster.Gamlitz mit seinem Ried Grubthal Private Reserve 2015. Der dritte Platz ging an das Aufsteiger-Weingut Gollenz aus Tieschen im Vulkanland mit 2015 Sauvignon Blanc Ried Pregruckenberg.

Top Rotweine Die Kategorie Blaufränkisch war ganz in der Hand Pannoniens, wobei die nordburgenländischen Herkünfte auftrumpften: Das Golser Weingut Anita & Hans Nittnaus feierte einen Doppelsieg mit Jungenberg und Lange Ohn, beide aus der Herkunft Leithaberg und aus dem Jahrgang 2016. Bronze ging an das Weingut Prieler in Schützen am Gebirge, die mit ihrem Klassiker aus der Ried Goldberg aus dem Jahr 2015 erfolgreich waren.

Bei den reinsortigen Weinen – alle Sorten außer Blaufränkisch – hatte heuer ein Cabernet Sauvignon die Nase vorne: Der Sortenvertreter vom Weingut Kollwentz aus Großhöflein landete auf Platz 1. Knapp dahinter folgten zwei Thermenregion-Weine aus der Burgundergruppe: der Pinot Noir 2015 aus der Ried Holzspur vom Weingut Johanneshof sowie das Weingut Auer mit St. Laurent Reserve 2016, beide Betriebe aus Tattendorf.

Bei den Cuvées waren Carnuntum sowie der Norden und die Mitte Pannoniens erfolgreich: Philipp Grassl aus Göttlesbrunn erreichte mit seiner Bärnreiser Reserve 2015 die höchste Wer- ↘

harry's
DOMÄNE WACHAU
Raiffeisen Meine Bank
Zwettler
DAS BROT VOM WEICHSLBAUM

Claudia Reiterer, Johanna Mikl-Leitner

„The Winemaking Girl" Karoline Taferner

Herbert Prohaska, Rainer Pariasek

Vinaria-Autor Hans Pleininger (links) mit Trophy-Sieger „Mister Honivogl" Franz Hirtzberger jun.

tung beim Rotwein überhaupt, dahinter reihte sich das Deutschkreutzer Weingut Gager mit dem Tycoon 2015 vor dem Weingut Anita & Hans Nittnaus aus Gols mit Comondor 2016.

Süße Überraschungen Vinaria vergibt Trophys in zwei Süßwein-Klassen: „Süß" umfasst Spätlese, Auslese und Beerenauslese – Kategorien, in denen der Restzucker moderat bis mittelhoch ist und Edelfäule weniger Rolle spielt. „Edelsüß" umfasst die Botrytis-Kategorien Ausbruch und Trockenbeerenauslese ebenso wie hochgradige Eisweine und Strohweine, wo die Konzentration durch Verdunstung erzielt wird. Nach Jahren mit niederösterreichischer Dominanz hatte heuer wieder das Burgenland einen großen Auftritt.

In der Kategorie „Süß" sicherte sich das Weingut Ernst Triebaumer aus Rust den Sieg mit der 2015er Beerenauslese Burgenland. Silber ging an das Weingut Kollwentz aus Großhöflein mit der 2016er Scheurebe Beerenauslese, Bronze erreichte schließlich das Weingut Haider aus Illmitz mit der Welschriesling Beerenauslese 2015, beide Herkunft Burgenland.

In der Kategorie „Edelsüß" gab es zwei Sieger und Gold-Trophy-Gewinner: An der Spitze standen einerseits die Brüder Müller aus Krustetten, die nach der Kategorie „Leicht & fruchtig" mit der 2017er Neuburger Trockenbeerenauslese „Therese" einen zweiten Sieg errangen, andererseits das Weingut Haider aus Illmitz mit der Sämling 88 Nektaressenz TBA Burgenland 2015. Den dritten Platz erreichte der Angerhof Tschida mit dem furiosen Gelber Muskateller Eiswein 2015 Burgenland.

Reifeprüfung mit Auszeichnung Vinaria vergibt auch Trophys für gereifte Weine, jeweils eine für Weiß- und für Rotwein. Sie werden aus Verkostungen mit gereiften Weinen gebildet, deren Ernte mindestens vier Jahre zurückliegt. Bei den Weißen stand der eher schwierige Jahrgang 2014 im Fokus. Die Krone errang das Weingut Sighardt Donabaum aus Spitz in der Wachau mit Grüner Veltliner „Der mächtige S. Dona aus der Almenreith", dahinter landeten das Weingut Knoll aus Unterloiben mit Riesling Vinothekfüllung Smaragd Wachau sowie das Weingut Allram mit Riesling Ried Heiligenstein Kamptal Reserve.

Rudi Damberger (Zwettler Bier), Rudi Striedinger (Heeres-Abwehramt)

Power-Couple Heidi und Andi Kollwentz

Trophy von Sabine Bauer-Wolf (Österreich Wein) für Ernst „E.T." Triebaumer

Toni Bodenstein (Weingut Prager), Franz Hirtzberger jun. (rechts)

Claudia Reiterer gratuliert Roman Horvath (Domäne Wachau)

Johanna Mikl-Leitner, Herbert Prohaska, beide Klosterneuburger

Beim Rotwein stand der ausgezeichnete Jahrgang 2012 im Fokus, der sich hervorragend präsentierte: Den Sieg holte sich abermals – wie bei den aktuellen Premiumrotweinen – Philipp Grassl aus Göttlesbrunn im Weinbaugebiet Carnuntum mit der grandiosen Bärnreiser Reserve. Die weiteren Plätze gingen ins Nordburgenland: Silber an das Golser Weingut Leitner mit Blaufränkisch Ungerberg, knapp gefolgt von Birgit Braunstein aus Purbach mit Blaufränkisch Ried Thenau.

Prickelnde Stars Angesichts der Tatsache, dass die Sektpyramide nun auch in der Topkategorie „Große Reserve" ihre ersten Vertreter hat, wurde wieder eine Sondertrophy für heimische Sekte vergeben. Den Sieg trug das Langenloiser Traditionsweingut Bründlmayer mit dem NV Blanc des Blancs Extra Brut Reserve davon. Silber und Bronze gingen an den aus Schrattenberg im Weinviertel stammenden Sektspezialisten Christian Madl mit der 2008er Cuvée Speciale Brut Oenothek sowie dem Welschriesling-Sekt „Von den Weißen" aus 2013.

Schnäpse des Jahres Bei den Edelbränden hat Vinaria erstmals die Schnäpse des Jahres mit Trophys ausgezeichnet, analog zu den Weinen. Die Trophys für die drei Schnäpse des Jahres gehen an die Oststeirer Alois und David Gölles aus Riegersburg für die Saubirne 2014 und für die Alte Herzkirsche aus 2009 sowie an Reinhard Wetter aus Missingdorf im Weinviertel für die Williamsbirne aus dem Jahrgang 2016. – Den Titel „Brenner des Jahres" sicherte sich einmal mehr die Brennerei Guglhof aus Hallein (Salzburg) vor der Destillerie Schosser e.U. aus Ried im Traunkreis (Oberösterreich) und der Destillerie Wöhrer, dem Garagenbrenner aus Traun (Oberösterreich).

Mehr Fotos zur Vinaria Trophy 2019 finden Sie im News-Bereich von www.vinaria.at und hier: